



## Besinnung

Liebe Schwestern und Brüder,

wieder einmal sind wir den Weg durch das Kirchenjahr gegangen. Es hat uns mit dem Weg Jesu verbunden und in unterschiedlicher Weise auf Gott hin ausgerichtet. Da hinein gehören unsere persönlichen Wege, die Wege unserer Kirchengemeinden, Einrichtungen, Dienste und Werke. Und verbunden mit Pfingsten ist auch der neue Weg unserer Mecklenburgischen Kirche im Kirchenjahr aufgehoben.

Viel ist geschehen in dieser Zeit. Viel wurde getan. Herzlichen Dank für IHR Tun!

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Damit ist uns gleich zu Anfang Zeit gegeben, Schritte in das Innere unseres Lebens zu gehen und in das Herz zu schauen. Das Ruhen der Natur, die Dunkelheit außen und der zunehmende Lichterglanz innen helfen uns dabei. Manches ist dort zu sehen: Geborgenheit und Liebe, vielleicht aber auch Unruhe und Zerrissenheit, Ärger und Kälte. Wir dürfen sehen, was ist - vor Gott so sein - uns öffnen – uns ihm hinhalten. Und dann gilt es zu warten. Denn Advent ist Wartezeit (warten fällt uns leider schwer): Wir warten auf Gott – vielleicht mit Sehnsucht im Herzen, dass etwas im Leben neu erblüht. So meint Advent auch das Kommen lassen. Wir kommen zu uns selbst und Gott kommt zu uns. Advent heißt Ankunft: Gott will ankommen in unseren Herzen.

Es ist ein Ros entsprungen: Vor über 2000 Jahren hat Gott seine Liebe in einem schutzlosen Kind zur Welt kommen lassen. Und immer und immer wieder sucht er unsere Herzen, um seine Liebe aufblühen zu lassen, damit sie unser Leben erwärmt; Eis zum Schmelzen bringt; Leidenschaft weckt; im Leiden ist; Mitleid gebiert.

Die Geburt Jesu, die Geburt Gottes ist ein großes Geschehen. Sein Kommen in unser Herz, und in unsere Welt kann unser Leben halten und heilen.

Und wir dürfen ihm gleich zu Anfang des neuen Kirchenjahres Raum geben. Was gibt es Schöneres! Und was gibt es Wichtigeres für unsere Kirche!

Dass Liebe aufblühe, wünsche ich Ihnen zur Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2013!

Ihre **Pröpstin Christiane Körner**



Mitten im kalten Winter von Beate Heinen

## Kirchenkreissynode beschloss Finanzetat für das Jahr 2013

Mit großer Mehrheit beschloss die Kirchenkreissynode jetzt den Haushaltsplan für 2013. Die 55 Synodalen und fünf Jugenddelegierte befanden zugleich über den Stellenplan des Kirchenkreises und stimmten über diverse Anträge ab.

„Der Kirchenkreis steht finanziell auf solider Basis. Der Etat sieht ein ausgeglichenes Volumen bei den Ein- und Ausgaben von jeweils rund 41 Millionen Euro vor“, sagte Propst Wulf Schünemann. Bei den Ausgaben werden 62,7 Prozent und damit der größte Teil direkt in die 268 mecklenburgischen Kirchengemeinden für die kirchliche Arbeit vor Ort, für offene Angebote, Seelsorge, Personalkosten und Bauaufgaben fließen. Insgesamt 11,4 Prozent bekommen die Einrichtungen, Dienste und Werke für ihre Arbeit. Für den Bereich Leitung und Verwaltung sind Ausgaben in Höhe von 12,7 Prozent vorgesehen.

### **Gestärkt: Kirchenregionen**

Für die kommenden drei Jahre wird das Programm „Lebendige Kirchenregionen“ aufgelegt. Mit einem Gesamtvolumen von jährlich 40.000 Euro sollen „einzelne Projekte der 20 neu



Das Gemeindezentrum St. Michael bot gute Tagungsbedingungen.

geschaffenen Kirchenregionen unterstützt werden“, so Synodaler Dr. Gottfried Timm.

### **Bekräftigt: Klimaschutz**

Der Kirchenkreis Mecklenburg fühlt sich verpflichtet, die Lebensbedingungen auf der Erde für alle Geschöpfe und für künftige Generationen zu erhalten. Vor diesem Hintergrund beschloss die Synode vier Punkte zum Klimaschutz. Zum einen bekräftigten die Synodalen Beschlüsse der früheren Landessynode zur finanziellen Kompensation von CO<sup>2</sup>-Emissionen, die etwa durch Dienstreisen entstehen, und zur Beschaffung von ökofair gehandelten Produkten, wie Kaffee, Tee etc. Zugleich unterstützt der mecklenburgische Kirchenkreis die Klimakampagne der Nordkirche

und lässt konkrete Möglichkeiten prüfen. Dazu zählt beispielsweise im Hinblick auf die kirchlichen Liegenschaften und Gebäude zu klären, ob und gegebenenfalls wie die Energiewende im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern weiter unterstützt werden kann.

Ausdrücklich beinhaltet die Prüfung, die Möglichkeit auszuloten, „als Kirche selbst regenerative Energien zu erzeugen“, erläuterte der Synodale Dr. Gottfried Timm vom Ausschuss für Frieden, Umwelt und Gerechtigkeit. „Ebenso soll künftig das Verwaltungs- und Gebäudemanagement im Kirchenkreis nach den Kriterien von Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ausgerichtet werden.“ **Mehr: [www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)**

## EKD-Konzept „Hinschauen - Helfen - Handeln“

„Hinschauen – Helfen – Handeln“ — unter diesem Titel hat die EKD eine Broschüre mit Hinweisen für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung durch beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende im kirchlichen Dienst herausgegeben.

Sexualisierte Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen –

welche auch vor Kirchenmauern und diakonischen Einrichtungen keinen Halt macht – hat Deutschland tief erschüttert. Die bekannt gewordenen Vorfälle haben deutlich gemacht, dass bestehende präventive Anstrengungen in diesem Bereich auch in der evangelischen Kirche erheblich verstärkt werden müssen. Wir wollen hinschau-

en, helfen und handeln! Das Handlungskonzept verfolgt das Ziel, möglichst große Transparenz sowie ein schnelles und konsequentes Handeln nach gemeinsamen Grundsätzen sicherzustellen.

Das Heft steht zum Download im Internet unter:

[www.ekd.de/missbrauch/hinweise.html](http://www.ekd.de/missbrauch/hinweise.html)

## Stellvertreter in den Propsteien bestimmt

Auf ihrer jüngsten Tagung in Neubrandenburg hat die Kirchenkreissynode gemäß Artikel 68 der Verfassung der Nordkirche die Stellvertreterin/ Stellvertreter für die Pröpstin und die Pröpste im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg beschlossen:

- Stellvertreter für Propst Dr. Karl-Matthias Siegert (Wismar) ist Pastor Holger Marquardt (Schwerin)
- Stellvertreter für Propst Wulf Schünemann (Rostock) ist Pastor Karl-Martin Schabow (Bützow)
- Stellvertreterin für Pröpstin Christiane Körner (Neustrelitz) ist Pastor Jörg Albrecht (Neubrandenburg)
- Stellvertreterin für Propst Dirk Sauermann (Parchim) ist Frau Pastorin Kathrin Kühl (Hagenow)

## Praxis-Empfehlung

Praxishilfen für christlich-muslimische Trauungen liegen in einer Handreichung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern mit dem Titel: Ein überzeugtes "Ja" vor. Der Text in digitaler Form kann bei der Pressestelle per E-Mail an: [pressestelle@elkm.de](mailto:pressestelle@elkm.de) bestellt werden.

## Zur Orientierung

Im Kirchenkreis gilt ein Orientierungsrahmen zur Arbeitsplatzbeschreibung und -zeitbewertung für gemeindepädagogische Mitarbeitende in gemeindlichen/regionalen Arbeitsbezügen. Der Text liegt für Kirchengemeinden diesem Rundbrief als Dokument bei.

## Neue Regelungen für Konvente

Für die Teilnahme an Propsteikonventen gibt es eine einheitliche Regelung im Kirchenkreis Mecklenburg bezüglich der Kostenübernahme.

- Die Fahrtkosten werden von den Kirchengemeinden getragen. Der Satz beträgt 30 Cent je Kilometer.
- Die Kosten für die Verpflegung hat jeder Teilnehmende selbst zu tragen.
- Wer als Teilnehmer ein Einzelzimmer nutzen möchte, muss den Zuschlag dafür selber tragen.

Alle übrigen anfallenden Kosten trägt der Kirchenkreis.

## Der Kirchenkreisrat informiert

Der Kirchenkreisrat tagt in gern an uns wenden“, sagt der einem festen Rhythmus. Die Vorsitzende des Gremiums, Sitzungstermine für 2013 fin- Propst Dr. Karl-Matthias Sie- den sich in der Terminüber- gert. Die postalische Anschrift sichts auf Seite 17 dieser Ausga- lautet: E v a n g e l i s c h - be des Informations- Lutherischer Kirchenkreis Rundbriefes. Mecklenburg, Kirchenkreisrat, Wismarsche Straße 300, 19055

„Kirchengemeinden etc., die Schwerin. ein Anliegen haben oder einen Genutzt werden kann ebenso Antrag an den Kirchenkreisrat die E-Mail-Adresse: kirchen- stellen möchten, können sich kreisrat@elkm.de.

### Kirchenregionen: Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit ?

Bei der derzeit laufenden Bildung der Kirchenregionen sollte auch das Thema Öffentlichkeitsarbeit im Blick sein. So könnte jeweils eine ÖA-Beauftragte/ein ÖA-Beauftragter gewonnen werden. Für Hilfestellung und spätere Begleitung steht gern Christian Meyer von der Pressestelle zur Verfügung (Tel. 0160-36 38 934, E-Mail: pressestelle@elkm.de)

## Stiftung „Kirche mit Anderen“ erwartet Projektanträge bis März

Die gemeinnützige Stiftung „Kirche mit Anderen“ in Mecklenburg kann ihre Arbeit im Kirchenkreis aufnehmen: Die Kirchenkreissynode beschloss die entsprechende Förderrichtlinie. Zuvor hatte sich bereits der Vorstand konstituiert und Bettina von Wahl zur Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes gewählt. Der Redakteurin aus Friedrichsruh steht Pastor Marcus Antonioli aus Rostock als Stellvertreter zur Seite.

Erstmalig bis zum 15. März 2013 können jetzt Kirchengemeinden, Dienste und Werke, die in Mecklenburg im Sinne der Stiftungsziele tätig sind, Förderanträge stellen.

Konkret finanziell unterstützen möchte die neue Stiftung „missionarische Arbeit, innovative Projekte und neue Wege der Kirche im Bereich der Ju-



Die Mitglieder des Vorstandes, darunter Bettina von Wahl (v.), der bayerische OKR Detlev Bierbaum (l.) und Bischof Andreas von Maltzahn (2.v.r.).

gend- und Familienarbeit sowie der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Mecklenburg“, sagt Bettina von Wahl. Insbesondere im Blick dabei seien die Gemeindeentwicklung und -erneuerung sowie außergemeindliche Arbeitsfelder, in denen „die Kirche eine Mitverantwortung in der Gesellschaft

wahrnimmt, Dialogräume schafft und Brücken in die Zivilgesellschaft schlagen“. Gestärkt werden soll zudem die sozialdiakonische Arbeit, die Menschen in schwieriger Lage begleitet.

**Mehr Infos in Kürze unter [www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de)**

## Meldungen aus der Propstei Neustrelitz

**Kantor Tobias Frank**, Neubrandenburg, wurde mit Benedikt Kovacs verpartnert. Am 26. Mai 2012 fand die Segnung statt. Wir wünschen den beiden Gottes reichen Segen für ihren gemeinsamen Weg.

Am 1. November 2012 hat **Katrin Miercke** ihre Tätigkeit als Sekretärin in der Regionalstelle für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Neubrandenburg aufgenommen.

Wir wünschen ihr Freude und Segen in ihrem Dienst.

Frau Mierckes Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch 10.00 – 14.00 Uhr.

**Pastor Stephan Krtschil** wechselt zum 1. Februar 2013 die Pfarrstelle und wird in die Kirchengemeinden Gülzow und

Hamwarde gehen. Wir danken sehr herzlich für seinen Dienst in der Kirchengemeinde Feldberg und der Kirchenregion und wünschen Gottes Segen für den neuen Weg. **Pastorin Pirina Kittel**, Rödlin, übernimmt die Vakanzvertretung.

Die Vakanzvertretung für die Kirchengemeinde Malchow hat seit 8. November 2012 **Pastorin Lia Müller**, Satow, übernommen.

Herzlichen Dank für diese Vakanzdienste – auch **Pastor Karsten Schur**, der bisher für die Kirchengemeinde Malchow zuständig war.

Am 2. Februar 2013 verabschieden wir in der Kirchengemeinde Alt Käbelich-Warlin **Pastor Alfred Abram und Maria Abram**,



Die Kirche in Rödlin

Gemeindepädagogin, aus ihrem langjährigen kirchlichen Dienst in den Ruhestand, der am 1. März 2013 beginnt. Sehr herzlich danken wir für allen Einsatz und wünschen Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

## Jubiläen

Am 14.11.2012 hatte Pastor Dietrich Scharnowski, Sietow, das 30. Ordinationsjubiläum.

Am 23.11.2012 hat Gisela Holm, Röbel ihren 85. Geburtstag.

Am 02.12.2012 hat Pastor i. R. Gerhard Teppke, Waren, 50. Ordinationsjubiläum.

Wir gratulieren sehr herzlich und danken für allen Dienst in unserer Kirche.

## Termine & Meldungen

+++ Am 6. März 2013 findet in der Neustrelitzer Kachelofenfabrik die KUSS-Fortbildung für Religionslehrer, Pastoren und Gemeindepädagogen statt. +++ Anlässlich der jährlichen Gedenkveranstaltung in der Gedenkstätte Ravensbrück findet am 20. April 2013 um 16.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst statt. Die Predigt hält der Bischof im Sprengel Dr. Andreas von Maltzahn. +++ Am 21. September 2013 wird in St. Johannis, Neubrandenburg, das Chorfest

der Propstei Neustrelitz stattfinden. +++ Vom 18. - 20. Februar 2013 ist die Propsteiklausur in Zinnowitz für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkündigungsdienst. +++ Für den 6. November 2013 vormittags wird der nächste Propsteikonvent geplant. +++ Pröpstin Körner ist vom 25. Februar - 25. Mai 2013 in Sabbatzeit. Die Vertretung hat in dieser Zeit Propst Saueremann in Parchim. Das Büro in Neustrelitz ist in dieser Zeit besetzt. +++

## Meldungen aus der Propstei Rostock

Einige unter uns feiern runde Geburtstage, andere ihr Ordinationsjubiläum. Für einige Mitarbeitende hat sich durch Stellenveränderung vieles im Leben verändert. Wir wünschen allen, dass sie die bewahrende Nähe Gottes gerade in diesen besonderen Situationen ihres Lebens erfahren können.

**Pastorin Friederike Jaeger**, erhielt zusätzlich zu ihrer Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Reinshagen (50%) mit Wirkung vom 1. Juni, einen Dienstauftrag im Umfang von 40% in der „Projektstelle Gottesdienstarbeit“ im landeskirchlichen Hauptbereich 3 „Gottesdienst

und Gemeinde“.

**Kantor Andreas Hain** ist seit dem 1. September in den Kirchengemeinden Lichtenhagen-Dorf und Rostock Lütten-Klein angestellt.

**Pastor Henry Lohse** aus der Innenstadtgemeinde Rostock wurde zum 1. Oktober in den Ruhestand verabschiedet.

Die Elternzeit von **Pastorin z. A. Peggy Rotter**, Lambrechtshagen, endet am 20. November. **Pastor Konrad Frenzel** danken wir für die Vertretungsdienste.

Im Dezember wird **Katechetin Eva-Maria Oldach** ihren aktiven Dienst in der Kirchengemeinde Sanitz beenden. Sie wird am 2. Dezember um 14.00 Uhr in der Kirche zu Sanitz in einem Familiengottesdienst verabschiedet.

Nach 41-jähriger Dienstzeit wird in der Kirche zu Warnemünde im Gottesdienst am 30. Dezember um 14.00 Uhr **Frau KMD Christiane Werbs** in den Ruhestand verabschiedet.

**Pastor Markus Kiss** wird mit Wirkung vom 1. Februar 2013 die Pfarrstelle der Südstadtgemeinde Rostock übertragen. Die Einführung findet am 24. Februar 2013 im Gottesdienst um 14.00 Uhr statt.

Die Elternzeit von **Pastorin z. A. Peggy Rotter**, Lambrechtshagen, endet am 20. November. **Pastor Konrad Frenzel** danken wir für die Vertretungsdienste.

### Jubiläen

11.09.1942	70. Geburtstag Uta Eggers, Woland	10.12.1967	45. Ordinationsjubiläum Pastor i. R. Joachim Puttkammer, Graal-Müritz
04.10.1972	40. Ordinationsjubiläum Pastorin i. R. Angret Schmidt, Doberan	15.12.1957	55. Ordinationsjubiläum LSI i. R. Rüdiger Timm, Schwerin
08.10.1972	40. Ordinationsjubiläum Pastorin i. R. Christa von Maltzahn, Rostock	16.12.1962	50. Ordinationsjubiläum Pastor i. R. Hartwig Reeps, Güstrow
01.11.1987	25. Ordinationsjubiläum Pastor Jörg Utpatel, Rostock	16.12.1962	50. Ordinationsjubiläum Pastor i. R. Arvid Schnauer, Rostock
03.11.1919	93. Geburtstag Pastor i. R. Bruno Butz, Lohmen	19.12.1932	80. Geburtstag Pastorin i.R. Inge Laudan, Rostock
08.11.1987	25. Ordinationsjubiläum Pastor Harry Moritz, Warnemünde	22.12.1957	55. Ordinationsjubiläum Pastor i. R. Gunther Pistor, Rostock
30.11.1937	75. Geburtstag Pastor i. R. Christian Starke, Rostock	23.12.1937	75. Geburtstag Dietlind Glüer, Rostock
01.12.1957	55. Ordinationsjubiläum Pastor .R. Joachim Lankow, Oldenburg	31.12.1919	93. Geburtstag Pastor i.R. Erich Michaelsen, Schwerin

## Meldungen aus der Propstei Rostock

Auf den konstituierenden Sitzungen der Regionalkonferenzen fanden folgende Wahlen statt:

### Kirchenregion Güstrow:

Pastor Heiner Jungmann (Regionalpastor), Pastor Matthias Ortman (Stellvertreter) und Herr Albrecht Dühning, Kirchengemeinde Lohmen (Stellv. Vorsitzender der Regionalkonferenz)

### Kirchenregion Ribnitz/

**Sanitz:** Pastor Andreas Timm (Regionalpastor), Pastorin Susanne Attula (Stellvertreterin) und Frau Katrin Rüssel aus Kölzow (Vorsitzende der Regionalkonferenz)

### Kirchenregion Mecklenburgische Schweiz:

Pastor Dr. Daniel Havemann (Regionalpastor), Pastor Dr. Christian Burchard (Stellvert.) und Herr Claus-Dieter Tobaben aus Faulenrost (Stellv. Vorsit-

zender der Regionalkonferenz)

### Kirchenregion Bad Doberan:

Pastor Kai Feller (Regionalpastor), Pastorin Anke Kieseler (Stellvertreterin) und Herr Frank Mertens aus Kühlungsborn (Stellv. Vorsitzender der Regionalkonferenz)

### Kirchenregion Rostock:

Bis zur Wahl eines Regionalpastors auf der nächsten Sitzung der Regionalkonferenz nimmt der ehemalige Propst Marcus An-



Etwa 250 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Verbänden und Vereinen des Landes und den Kirchen waren am Reformationstag der Einladung zum Jahresempfang der Nordkirche im Sprengel Mecklenburg und Pommern in die Nikolaikirche zu Rostock gefolgt.

## Termine

Für 2013 sind zwei Konvente für die Propstei Rostock geplant: Im Frühjahr treffen sich alle Pastorinnen, Pastoren und Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst am 10. April von

9 bis 14 Uhr. Der Klausurkonvent der Ordinierten findet am 4./5. November von 9.00 bis 13.30 Uhr in Salem statt. Bitte Beachten Sie bei Ihren Planungen diese Termine.

## Kinder aus Shodino sind erneut zu Gast

Vom 22. Mai bis 13. Juni 2013 kommen 20 Kinder aus dem weißrussischen Shodino mit 4 Betreuern zur Erholung in die Region Güstrow. Sie werden in Lüssow und Lohmen untergebracht und von Ehrenamtlichen betreut. Die Kirchengemeinden werden um Spenden und Kollekten zur Finanzierung dieser Hilfsaktion sowie um die Vermittlung von Gastfamilien für die Wochenenden gebeten. Allen Spendern und Helfern sei herzlich gedankt. Nachfragen beantwortet gern Projekt-Koordinator Thomas Körting, Tel. 038453-20412 (n. Feierabend), E-Mail: tkoerting@gmx.de.

## Meldungen aus der Propstei Parchim



**Pastor Dr. Hartwig Kiesow** wird mit Wirkung vom 1. November 2012 eine Stelle als

zbV-Pastor in der Propstei Parchim antreten und Vertretungsdienste in der Kirchenregion Boizenburg-Wittenburg übernehmen. Bisher war Pastor Dr. Kiesow als Rektor des Theologisch-Pädagogischen Institutes

tätig. Aus dieser Funktion wird der Theologe am 1. Dezember 2012 in der Stiftskirche zu Ludwigslust verabschiedet. Dazu wird herzlich eingeladen.

**Frau Astrid Taetow**, Mestlin, ist ab 1.10.2012 als Gemeindepädagogin mit einem Beschäftigungsumfang von 50% in der Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin und zu 25% in den verbundenen Kirchengemeinden Mestlin, Kladrum und Techen tin angestellt.

**Frau Petra Güttler**, Diestelow, ist ab 1.10.2012 als Gemeindepädagogin mit einem Beschäftigungsumfang von 50% in der Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin und zu 25% in den verbundenen Kirchengemeinden Kuppentin und Woosten angestellt.

**Frau Doreen von Berg**, Parchim, ist ab 1.11.2012 unbefristet als Kirchenmusikerin mit C-Prüfung bei der Kirchengemeinde Lübz zu 25% angestellt.

Mit einem Gottesdienst ist am Reformationstag das neue Bläserzentrum MV in Barkow bei Parchim eröffnet worden. Es bietet bei Seminaren und Freizeiten für 40 Bläserinnen und Bläser genügend Platz.



## Termine

### Konvente

Der nächste Konvent der Propstei Parchim kommt am 5. Juni 2013 im Pfarrhaus Damm zusammen.

Ein Dreitagekonvent der Propstei Parchim findet dann vom 17.06.-19.06.2014 im Christopherus-Haus Bäk statt.

### Regionalkonferenzen

In den kommenden Wochen werden in den Kirchenregionen die Wahlen der Regionalpasto-

rin bzw. des Regionalpastors stattfinden. Hier die Übersicht:

- Kirchenregion Hagenow am 18.01.2013 um 19.00 Uhr in Lübtheen
- Kirchenregion Boizenburg-Wittenburg am 25.01.2013 um 19.00 Uhr in Camin
- Kirchenregion Parchim am 30.01.2012 um 19.00 Uhr in Parchim
- Kirchenregion Ludwigslust-Dömitz 22.02.2013 um 19.00 Uhr in Groß-Laasch

## Jubiläen

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

22.11.2012: 80. Geburtstag  
Pastor i. R. Johannes  
Arnold, Plau

26.11.2012: 70. Geburtstag  
Pastor i. R. Rainer Netz-  
bandt, Groß Godems

08.12.2012: 55. Ordinations-  
jubiläum Pastor i. R. Karl-  
Joachim Mützke, Ludwigslust

10.12.2012: 45. Ordinations-  
jubiläum Pastor i. R. Alfred  
Scharnweber, Boizenburg

11.12.2012: 60. Geburtstag  
Pastorin Gudrun Doege-  
Klein, Klinken



## Meldungen aus der Propstei Wismar

**Pastor Dr. Frank Martin Brunn** wurde die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Herrsburg zum 1. Oktober 2012 übertragen. Der Einführungsgottesdienst fand am 11. November statt.

**Vikarin Claudia Steinbrück** wurde zum 1. November 2012 in die Kirchengemeinde Kalkhorst / Elmenhorst in den dreijährigen Probedienst entsandt. Der Ordinationsgottesdienst fand am 18. November statt.

**Pastor Dirk Heske**, Hohen Viecheln, wurde zum Regionalpastor und zum Vorsitzenden der Regionalkonferenz Kirchenregion Wismar gewählt.

**Pastor Holger Marquardt**, Schlosskirchengemeinde Schwerin, wurde zum Regionalpastor

der Kirchenregion Schwerin-Stadt gewählt. Zum Vorsitzenden der Regionalkonferenz der Kirchenregion Schwerin-Stadt wurde Rechtsanwalt Uwe Jahn gewählt.

**Pastor Philipp Busch**, Klütz, wurde zum Regionalpastor und zum Vorsitzenden der Regionalkonferenz der Kirchenregion Grevesmühlen gewählt.

**Pastor Markus Kiss**, Petrusgemeinde Schwerin, wechselt zum 1. Februar 2013 auf die Pfarrstelle der Südstadtgemeinde Rostock. Der Verabschiedungsgottesdienst findet am 6. Januar 2013 um 14.00 Uhr statt.

**Stephan Dann** wird am 09. Dezember 2012 um 10.00 Uhr in der Schelfkirche Schwerin in seinen Dienst als Pastor des

Kirchenkreises Mecklenburg für Schulseelsorge in Schwerin eingeführt.

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Neubukow / Westenbrügge wird durch bischöfliche Ernennung zum 11. Februar 2013 mit dem Ehepaar **Pastor Dr. Johannes Pörksen und Pastorin Margret Pörksen** besetzt.

**Pastor Roland von Engelhardt** wird zum 1. Dezember 2012 die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Stralendorf/Wittenförden übertragen.

Der Einführungsgottesdienst findet am 13. Januar 2013 um 14.00 Uhr statt.

**Pastor i. R. Hans Treptow** ist am 15.11.2012 in Neubrandenburg verstorben.

## Termine & Meldung

Der nächste Einkehrtag in der Propstei Wismar findet am 5. April 2013 in Tempzin statt.

\* \* \*

In die Mitarbeitervertretung der Propstei Wismar sind gewählt:

- Beate Müller, Kinderhaus Koch`sche Stiftung Wismar
- Tilmann Richter, KG Neukloster
- Editha Kayatz, KG Hohen Viecheln
- Dorothea Kunert, KG Warin
- Annerose Lessing, KG Grevesmühlen



Ein Meisterwerk: Die alte Turmuhr in der Kirche Mühlen-Eichsen.

## Jubiläen

1.09.2012: 30-jähriges Dienstjubiläum von Reinhard Wienecke, stell. Leiter der Kirchenkreisverwaltung

28.09.2012: 20-jähriges Dienstjubiläum von Eckart Praetorius, Kirchenkreisverwaltung

Wir freuen uns mit Pastorin z. A. Anne Arnholz (Brüel) und Steffen Jonas über die Geburt ihres Sohnes Vincent Immanuel Jonas am 1.10.2012.

## Kirchentag Hamburg: „Abend der Begegnung“ braucht Hilfe

Vom 1. bis 5. Mai 2013 findet in Hamburg der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Gastgeberin ist die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland und damit auch der Kirchenkreis Mecklenburg. Informationen aller Art sind zu finden im Internet unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de). Jede einzelne Kirchengemeinde kann zum Gelingen beitragen!

### **Nordkirche begrüßt Gäste mit „Abend der Begegnung“**

Eine besondere Herausforderung für die Nordkirche ist der „Abend der Begegnung“. Das große Straßenfest findet im Bereich zwischen Binnenalster und Hafencity statt und beginnt nach den insgesamt vier Eröffnungsgottesdiensten am Abend des 1. Mai 2013.

### **Stände aus Mecklenburg werden noch gesucht**

Für den „Abend der Begegnung“, zu dem etwa 300.000 Menschen kommen, werden noch Kirchengemeinden bzw. Kirchenregionen aus Mecklenburg gesucht, die sich präsentieren, regionale kulinarische Spezialitäten anbieten und mit den Besucherinnen und Besuchern des Kirchentages ins Gespräch kommen.

Bezüglich näherer Informationen und der Anmeldung bitte

beim Regionalbeauftragten, Pastor Stephan Dann, melden:  
Tel.: 0385-47729673  
Mobil: 01525-1810140  
E-Mail: [stephan.dann@elkm.de](mailto:stephan.dann@elkm.de)

### **Kirchenkreis unterstützt Engagement auch finanziell**

Der Kirchenkreis Mecklenburg unterstützt Kirchenregionen bzw. Kirchengemeinden die an dem Abend der Begegnung einen Stand mit Verpflegung und Kommunikationsmöglichkeiten anbieten. Es können Zuschüsse in Höhe jeweils von bis 1.000 Euro zur Deckung von Kosten gewährt werden. Der Antrag ist an die Kirchenkreisverwaltung Mecklenburg, Wismarsche Straße 300 in 19055 Schwerin zu richten.

### **Wer ist als Quartiermeister oder -meisterin dabei?**

In 240 Hamburger Schulen werden 60.000 Teilnehmende un-

tergebracht – hierfür werden noch Ehrenamtliche benötigt, die Quartierteams für Schulen bilden. Jede Schule wird während des Kirchentages von einer Quartiermeisterin bzw. einem Quartiermeister mit einem Quartierteam von 16 bis 18 Personen betreut werden.

Das ist eine verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe, für die sich auch schon viele Teams gefunden haben. Die Aufgabe umfasst die Kommunikation mit der Geschäftsstelle des Kirchentages und dem Hausmeister der Quartierschule, das allgemeine Quartiermanagement, die Nachtwache sowie die Zubereitung des Frühstückes für die Gäste. Die Hamburger Kirchengemeinden allein können dies nicht leisten. Unterstützung, auch aus dem benachbarten Mecklenburg, ist gefragt.



Die Gastfreundschaft beim Deutschen Evangelischen Kirchentag 2011 in Dresden begeisterte die rund 130.000 Besucher.

## Einstimmung mit Kirchentags-Sonntag



Aus Ihrer Gemeinde will sich ohnehin eine Gruppe zum Kirchentag anmelden? Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fragen sich, wie sie beim Kirchentag mitwirken könnten?

Als Quartiersteam kann eine Gruppe beides: den Kirchentag miterleben und an wichtiger Stelle zum Gelingen beitragen. Die Mitglieder eines Quartiersteams bekommen nicht nur eine zum Besuch sämtlicher Veranstaltungen berechtigende kos-

tenlose Mitwirkendenkarte und kostenlose Unterkunft, sondern mit Schulung und Unterstützung durch den Kirchentag auch alles an die Hand, was sie zur Erfüllung der Aufgabe brauchen.

Auch wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein komplettes Team stellen können, freuen wir uns, wenn Sie Kontakt aufnehmen. Ralf Zschorn, der beim Kirchentag in der Abteilung Teilnehmerservice für die Orga-

nisation der Gemeinschaftsquartiere zuständig ist, bringt viel Erfahrung mit und wird gern alle Ihre Fragen beantworten! Bitte wenden Sie sich an ihn unter der Tel.-Nr. 040-430931-223 oder per E-Mail über [r.zschorn@kirchentag.de](mailto:r.zschorn@kirchentag.de).

### Kirchentags-Sonntag am 3. Februar

In Kürze wird ein Arbeitsheft für die Gemeinden erscheinen, das Materialien zum Kirchentags-Sonntag am 3. Februar 2013 (Sexagesimae) enthält. Mit dem Kirchentags-Sonntag sollen Gemeindeglieder, Gruppen und Einrichtungen eingestimmt werden auf das Großereignis, zu dem mehr als 100.000 Dauerteilnehmende und mehr als 30.000 Tagesgäste erwartet werden.

### Material für Gemeindebriefe zum Download

Für die Veröffentlichung in Gemeindebriefen sind Informationen über den Kirchentag und die Vorbereitungen zu finden unter [www.kirchentag.de/service/gemeindeportal](http://www.kirchentag.de/service/gemeindeportal). Hier stehen Fotos und Texte als Download zur Verfügung. Kostenfreies Informations- und Werbematerial kann per E-Mail angefordert werden bei Frau Most-Werbeck ([m.most-werbeck@kirchentag.de](mailto:m.most-werbeck@kirchentag.de)).

## Meldungen aus dem Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock



### Mitmach-Ausstellung „Der achte Tag“

Das Zentrum Kirchlicher Dienste präsentiert in Rostock vom 4. Dezember 2012 bis zum 6. Januar 2013 die Mitmach-Ausstellung „Der achte Tag“ der Klimakampagne der Nordkirche. Besucher, Gruppen und Schulklassen sind Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr (ausgenommen die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr) in der Galerie des Zentrums am Alten Markt 19 der Hansestadt willkommen.

\*\*\*

Der Klimawandel und seine Auswirkungen – in weiter Ferne oder schon vor unserer Haustür? Wie sieht es denn aus, wenn die Elbe in Hamburg oder die Ostsee in Warnemünde über die Deiche schwappt? Was passiert, wenn in Bangladesh ganze Landstriche unter Salzwasser

stehen oder im Südpazifik Inseln im Meer verschwinden? Wie und was müssen wir zukünftig für Küstenschutz in Norddeutschland investieren? Diesen Fragen und noch vielen anderen Aspekten mehr geht die Ausstellung auf den Grund.

#### Vermittlung mit Aha-Effekt

Es ist für jeden ganz einfach und sogar lohnend, im Alltag das Klima zu schützen. Dies zeigt die Ausstellung sehr plakativ. Verbraucher treffen täglich Entscheidungen, die das Klima beeinflussen - vom Einkauf über die Wahl des Verkehrsmittels bis zum Heizen und Lüften. Der Beitrag jedes Einzelnen zählt – jede gesparte Kilowattstunde, jeder nicht verbrauchte Liter Benzin vermeidet in der Summe vieler Einzelbeiträge viele Tonnen Treibhausgase.

Die Klima-Ausstellung setzt auf Wissensvermittlung mit „Aha-Effekt“ – ein stark partizipatives Konzept, bei dem auf traditionelle Infotafeln weitgehend verzichtet wird. Zahlreiche interaktive Exponate machen in 5 Räumen auf rund 200 qm Zusammenhänge der Klimaforschung ganz praktisch erfahrbar: Durch Anfassen und Ausprobieren setzen sich – sprichwörtlich – die Dinge in Bewegung.

Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt, aber gerade auch aus Norddeutschland „erzählen“ in der Ausstellung, wie sich der Klimawandel bei ihnen auswirkt. Die Inhalte werden u. a. über Audiobeiträge, Fotos und Gegenstände aus dem realen Leben der Protagonisten vermittelt. Daneben können Ausstellungsbesucher selbst Energie produzieren, ihre eigene Verbraucherbilanz erstellen oder Lebensmittel wie im Supermarkt über eine Scannerkasse ziehen – nur dass hier die CO<sub>2</sub>-Werte als „Preis“ angezeigt werden. **Anne Lange**

#### Weitere Informationen und Anmeldung von Gruppen:

Anne Lange, Ökumenische Arbeitsstelle, Zentrum Kirchlicher Dienste, Rostock

Tel.: 0381 37798725

E-Mail: [aenne.lange@elkm.de](mailto:aenne.lange@elkm.de)

## Meldungen aus dem Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock



Pastorin Dorothea Strube (r.) und Pröpstin Christiane Körner (l.) bei der Einführung von Änne Lange (2.v.l.) und Sibylle Gundert-Hock. Die beiden Referentinnen sind im Zentrum Kirchlicher Dienste in der Ökumenischen Arbeitsstelle tätig.

### Zwei neue Referentinnen eingeführt

Ihre Arbeit im Zentrum Kirchlicher Dienste haben Anfang November die beiden neuen Referentinnen in der Ökumenischen Arbeitsstelle im Kirchenkreis Mecklenburg aufgenommen. Änne Lange und Sibylle Gundert-Hock werden künftig als Referentinnen für entwicklungspolitische Bildung tätig sein.

#### Kirchengemeinden können Kompetenzen nutzen

Gerne werden sie Kirchengemeinden unterstützen, die sich mit Fragen von Schöpfungsbe-  
wahrung, weltweiter Gerechtigkeit und mit Lebensstilfragen auseinandersetzen wollen. Klimagerechtigkeit, Ernährung weltweit und „landgrabbing“

sind nur einige Themen, die dabei eine wichtige Rolle spielen. Die Umsetzung der Fastenaktion „7 Wochen mit Produkten aus Fairem Handel und der Region“ ebenso wie die Umsetzung der Klimakampagne der Nordkirche im Kirchenkreis Mecklenburg wird in den nächsten Monaten ein Arbeitsschwerpunkt sein.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen an:

**Änne Lange**

E-Mail: [aenne.lange@elkm.de](mailto:aenne.lange@elkm.de)  
Tel. 0381-377987-25

**Dr. Sibylle Gundert-Hock**

E-Mail: [dr.sibylle.gundert-hock@elkm.de](mailto:dr.sibylle.gundert-hock@elkm.de)  
Tel. 0381-377987-24

### Kirchenkreistag 2013 für Ehrenamtliche in Leitungsgremien

Ehrenamtliche tragen hohe Verantwortung in den Leitungsgremien innerhalb des Kirchenkreises. Sie treffen Entscheidungen zu Finanzen und Personal, sie ringen um den richtigen Weg bei kleinen und großen Problemstellungen und wollen dabei vielen Erwartungen und dem eigenen Anspruch gerecht werden. Dazu wünschen sie sich Information und Begleitung zur Stärkung ihrer Leitungskompetenz. 2013 wird deshalb am 7. September in Rostock erstmalig ein Kirchenkreistag für Ehrenamtliche in Leitungsgremien stattfinden. Den Startimpuls wird Bischof Dr. Andreas v. Maltzahn mit einer Bibelarbeit geben. In Workshops werden diese Impulse auf vielfältige Weise vertieft werden. Der Bogen spannt sich von Inputs zur Sitzungsleitung über Methoden des Projektmanagements oder Fragen der Personalführung hin zu geistlicher Begleitung, Andachtsgestaltung, Selbstfürsorge. Die Angebote können frei gewählt werden. Auch Musik und Gesang sollen nicht zu kurz kommen. Den Abschluss bildet das Abendmahl. **Susanne Prill**

## Meldungen aus dem Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock

# Sozial-Diakonische Arbeit Evangelische Jugend



kirchlichen Reihen, damit deutlich wird, dass es viele sind, die Gesicht zeigen für die Kinder und Jugendlichen in Neubrandenburg

Die Fusion zur Nordkirche und die Veränderungen zum Kirchenkreis Mecklenburg hatten auch Auswirkungen für die Sozialdiakonische Jugendarbeit Neubrandenburg, die ein Projekt des ehemaligen Kirchenkreises Stargard und für die Evangelische Jugend Schwerin, die eine unselbstständige Stiftung des ehemaligen Kirchenkreises Wismar waren.

Beide Stränge der sozialdiakonischen Evangelischen Jugendarbeit finden sich jetzt wieder in der unselbstständigen Stiftung „Sozial-Diakonische Arbeit im Kirchenkreis Mecklenburg – Evangelische Jugend“. Diese ist im Sinne der kirchlichen Ordnungen ein Werk im Kirchenkreis Mecklenburg und hat ihren Sitz in Schwerin.

### **Kuratorium der Stiftung neu gewählt**

An die Stelle des Stiftungsausschusses trat das Stiftungskuratorium, das auf seiner konstituierenden Sitzung am 28. August 2012 Herrn Hagen Heiling zum Vorsitzenden und Frau Bettina von Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden wählte.

Zusätzlich zu den neuen Strukturen, in denen sich die Stiftung bewegt, und zusätzlich zum Zusammenwachsen zu einem Werk im Kirchenkreis Mecklenburg gibt es die Kreisgebietsreform, die für die sozialdiakonische Arbeit der Evangelischen Jugend ebenfalls bedeutsam war und ist und Unruhe erzeugt.

### **Kreisgebietsreform bringt Probleme mit sich**

So treibt die Kreisgebietsreform auch für unseren Jugendclub Innercity in Neubrandenburg manch unliebsame Blüte. Weil die Jugendhilfe des neuen Landkreises und der Stadt sich neu aufstellen muss, sieht es derzeit so aus, dass die Jugendclubs, die Mobile Jugendarbeit und evtl. auch die Schulsozialarbeit zum Jahreswechsel schließen. Die Stiftung wird am 13. Dezember in Neubrandenburg den Jugendclub Innercity schließen und will das medienwirksam in der Zeit von 14 bis 15.30 Uhr tun. Die Regionalbereichsleitung in Neubrandenburg, Stefan Lauterbach, genauso wie die Leitung in Schwerin hoffen auf breite Unterstützung auch aus

und darüber hinaus. Diese Unterstützung scheint zunehmend notwendiger zu werden; denn die Kinder- und Jugendarbeit in Mecklenburg steht auch in anderen Regionen vor schwierigen Einschnitten. Bereits jetzt wird beispielsweise in Schwerin darüber beraten, in welchem Zuschnitt die Kinder- und Jugendarbeit ab 2014 noch finanziert werden kann.

### **Kreativ für gelingende Gemeinschaft werben**

Wir werden nicht mehr nur sparen, sondern manches aufgeben müssen, so ein Beitrag im letzten Jugendhilfeausschuss... Dieser Diskussion will die Evangelische Jugend begegnen, in dem sie kreativ und einseitig anwaltschaftlich für das Leben und für gelingende Gemeinschaft wirbt.

**Axel W. Markmann**

Pädagogischer Geschäftsführung der Stiftung und Leitung für den Bereich 4 im Zentrum Kirchlicher Dienste:  
Tel.: 0385-758 29 23  
E-Mail:  
axel.markmann@elkm.de

## Meldungen aus dem Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock

Die Fastenaktion „7 Wochen mit Produkten aus Fairem Handel und der Region“ wird im kommenden Jahr nordkirchenweit veranstaltet. Im erweiterten Trägerkreis arbeiten das Frauenwerk der Nordkirche, der Kirchliche Entwicklungsdienst (KED), die Klimakampagne sowie die Fair-Handelsberatung (Mobile Bildung e.V.) zusammen. Jutta Boysen ist in den kommenden beiden Jahren Ansprechpartnerin für die Fastenaktion in der Nordkirche:

(Tel. 040-881 596 59; E-Mail: [j.boysen@mobilebildung.org](mailto:j.boysen@mobilebildung.org)).

Eröffnet wird die Fastenaktion mit einem Gottesdienst am Aschermittwoch, 13. Februar 2013, um 19 Uhr in der Christianskirche in Hamburg-Ottensen.

Plakate, Postkarten und eine



überarbeitete Materialmappe werden für Kirchengemeinden zur Verfügung stehen. Darin finden sich Hintergrundinformationen zum Fairen Handel, Vorschläge zur Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten, Andachtsimpulse und Aktionsideen für Gruppen und Einzelne zu finden. In Mecklenburg

wird es auch die Möglichkeit geben, Gesprächspartnerinnen für eine Veranstaltung in die Gemeinde einzuladen. Das Thema *Zeit* wird sich durch die Andachten für die 7 Wochen der Passionszeit 2013 ziehen, die Pastorin Christiane Eller für die überarbeitete Materialmappe schreibt.

Die Materialien werden ab Mitte Januar vorliegen; sie werden an alle Gemeinden verschickt. Im Internet unter [www.7wochenmit.info](http://www.7wochenmit.info) finden sich weitere Informationen. Für Anfragen zur Umsetzung der Aktion in Mecklenburg wenden Sie sich bitte an Sibylle Gundert-Hock in der Ökumenischen Arbeitsstelle des Zentrums.

E-Mail: [dr.sibylle.gundert-hock@elkm.de](mailto:dr.sibylle.gundert-hock@elkm.de);

Tel. 0381-377987-24

**Sibylle Gundert-Hock**

## Förderprogramm für Rüstzeiten unter: [www.evjume.de](http://www.evjume.de)

Der Haushalt 2013 macht den Weg frei für die weitere Förderung von Rüstzeiten über den Förderfonds der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In neun Förderkapiteln werden den unterschiedlichsten Arbeitsformen Rechnung getragen. Kirchengemeinden und kirchliche Projekte können Anträge an den Bereich Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

im Zentrum Kirchlicher Dienste stellen. Die Richtlinie sowie die Antragsformulare finden sich im Internet unter [www.evjume.de](http://www.evjume.de) (Service, Fördermöglichkeiten, Förderfonds). Ansprechpartnerin: Dorothea Eggers, E-Mail: [dorothea.eggers@elkm.de](mailto:dorothea.eggers@elkm.de)

Bei größeren Projekten sollte geprüft werden, ob auch Anträge an die Stiftung „Kirche mit

Anderen“ oder an das Programm „Lebendige Kirchenregion“ (S. 2) sinnvoll wären. Sollte es den Kirchengemeinden nicht möglich sein, die Finanzierung von Freizeiten durch erhöhte Eigenmittel zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, bei den Umlagen in den Kirchenregionen zweckgebundene Beträge für gemeinsamen Projekte in der Region einzuplanen.

## Nordkirche: Ausbildung zum C-Popularmusiker möglich



Populärmusik ... das ist der zugegeben nicht ganz gelungene Versuch, einen Sammelbegriff zu finden für jene Musikstile, die sich im vergangenen Jahrhundert aus Spiritual, Blues und Jazz entwickelt haben. Diese Musik ist für viele das musikalische Ausdrucksmittel schlechthin geworden, und zwar für das Hören genauso wie für das eigene aktive Musizieren. In die Kirche zieht diese Musik nicht erst ein, sie hat dort bereits einen festen Platz. Das ist gut so, denn nur im Spektrum verschie-

dener Ausdrucksmöglichkeiten kann die Kirche lebendig sein. Diese Ausbildung richtet sich einerseits an Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, die sich auf dem Gebiet von Jazz, Rock und Pop weiterbilden möchten, andererseits aber auch an Haupt- oder Ehrenamtliche der Jugendarbeit, die vielleicht schon Bands oder Jugendchöre leiten, denen aber das nötige Know-how und auch die fachliche Akzeptanz bisher fehlt. Voraussetzungen sind:

- Mindestalter 16 Jahre
- Klavier- oder Gitarrespiel
- Notenkenntnisse
- Gutes musikalisches Gehör
- Erste Erfahrungen mit musikalischen Gruppen.

Zur Bewerbung genügt ein formloses Blatt mit den wichtigsten Angaben zur Person (Anschrift, musikalischer Werdegang, Hauptinstrument). Jede Bewerberin und jeder Bewerber wird daraufhin zu einer kleinen Aufnahmeprüfung eingeladen, bei der die Grundvoraussetzungen für die Teilnahme nachgewiesen werden können.

**Fachbereich Populärmusik**  
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland  
Dorothee-Sölle-Haus  
Königstraße 54  
D-22767 Hamburg  
Tel: 040-30620-1075  
Fax: 040-30620-1209  
info@populärmusik.de  
[www.populärmusik.de](http://www.populärmusik.de)

## DVD-Tipp: Schätze der Nordkirche

**"Die Schätze der Nordkirche"** - der Titel lädt ein zu einer Erkundung der noch jungen Nordkirche. Wobei die "Schätze" dieser Kirche die Menschen sind, die sich hier ehrenamtlich engagieren.

Aus den Portraits der Filmreihe „Mehr Himmel auf Erden“ des Gemeindedienstes ist ein Dokumentarfilm entstanden, der in einer Mischung von Realbildern und Aufnahmen aus dem Miniaturwunderland Lust macht, genauer hinzusehen: Da begegnet man eigenwilligen und kreativen Menschen, die in

der Kirche eine Heimat gefunden haben - auch wenn sie der Kirche einmal fremd gegenüber gestanden haben mögen. Der Film zeigt u. a. wie in der Suppenküche der Doberaner Kirchengemeinde Würde ausgeteilt wird.

Die DVD kann über den Gemeindedienst der Nordkirche bestellt werden:

Telefon: 040-30620-1200

E-Mail:

info@gemeindedienst.nordkirche.de

## Kirchenkreisverwaltung zwischen Feiertagen geschlossen

Die Kirchenkreisverwaltung teilte mit, dass die drei Standorte in Schwerin, Güstrow und Neubrandenburg am Donnerstag, 27. Dezember, und am Freitag, 28. Dezember 2012, geschlossen sind.

In dringenden Fällen ist die Verwaltung des Kirchenkreises Mecklenburg am Donnerstag, 27. Dezember 2012, über die Außenstelle Neubrandenburg unter Telefon 0395-57059-10 zu erreichen.



## Gremien-Termine im Kirchenkreis und in der Nordkirche /Stand: Nov. 2012

Sitzungsdatum	Gremium	
<b>Fr. 11. Januar 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	
Fr. und Sa. 18. und 19. Januar 2013	Sitzung der Vorläufigen Kirchenleitung	
15. und 16. Februar 2013	Sitzung der Vorläufigen Kirchenleitung	
<b>Di. 19. Februar 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	
Do. und Fr. 21.-23. Februar 2013	2. Tagung der Ersten Landessynode der Nordkirche	
<b>Fr. und Sa. 8. und 9. März 2013</b>	<b>Kirchenkreissynode</b>	
<b>Fr. 22. März 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	
<b>Fr. 26. April 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	
<b>Fr. 24. Mai 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	
<b>Fr. 21. Juni 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	
<b>Fr. 23. August 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	
Do. bis Sa. 19. bis 21. September 2013	3. Tagung der Ersten Landessynode der Nordkirche	
<b>Fr. 27. September 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	
<b>Mo. 21. Oktober 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	
<b>Fr. und Sa. 8. und 9. November 2013</b>	<b>Kirchenkreissynode</b>	
Do. - Sa. 21. - 23. November 2013	4. Tagung der Ersten Landessynode der Nordkirche	
<b>Fr. 13. Dezember 2013</b>	<b>Kirchenkreisrat</b>	

## Fotografischer Rückblick auf 2012



JANUAR: Vorhang auf für die Nordkirche auf der 3.Synodentagung in Warnemünde-Hohe Düne.



FEBRUAR: Begegnung der bayerischen und mecklenburgischen Kirchenleitungen in Güstrow



MÄRZ: Landesbischof Dr. Andreas von Maltzahn verpflichtet die neuen mecklenburgischen Synodalen.



MÄRZ: Der neu gewählte Präses Christoph de Boor (l.) wünscht Joachim Gauck für die Wahl zum Bundespräsidenten alles Gute und Gottes Segen.



APRIL: Pilotstart für das für digitale Info-System „sacris“ in der Pfarrkirche Güstrow



MAI: Der neue Kirchenkreis Mecklenburg präsentiert sich auf dem Gründungsfest der Nordkirche in Ratzeburg.

## Fotografischer Rückblick auf 2012



JUNI: Tag der Fördervereine und Spender in Dargun



JULI:  
Mecklenburg-  
Vorpommer-  
Tag in  
Stralsund



SEPTEMBER: Impulstag Ehrenamt in Güstrow



SEPTEMBER: Ehrenamtsempfang in Tessin aus Anlass der Besuchswoche in der Region



SEPTEMBER: Festgottesdienst in der sanierten Reformationsgedächtnis-Kirche Sternberg



OKTOBER: Eröffnung des Bläserzentrum MV in Barkow



Die Kapelle in Sarmstorf bei Güstrow im Winter 2012

## Impressum Informations-Rundbrief

### Herausgeber:



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

### Verantwortlich für den Inhalt:

Pröpstin Christiane Körner, Propst Dr. Karl-Matthias Siegert,  
Propst Dirk Sauermann, Propst Wulf Schünemann, Elke Stoepker (Leiterin der Kirchen-  
kreisverwaltung), Pastorin Dorothea Strube (Leiterin Zentrum Kirchlicher Dienste)

### Gestaltung, Fotos, Produktion und Endredaktion:

Pressesprecher Christian Meyer, Internetredakteur Daniel Vogel